

Anlage 1

Begründung

Ergebnishaushalt 2014 in TEUR

	Plan	Rechnungsergebnis per 30.09.2014	Erfüllung in %	Durchschnittliche Erfüllung per 9/2014
Erträge	202.155,8	151.193,7	74,8	75,0
Aufwendungen	203.684,8	129.555,5	63,6	75,0
Jahresergebnis	./. 1.529	21.550,0		

Insgesamt ist festzustellen, dass sich die Inanspruchnahme der Planansätze planmäßig entwickelt.

Die Erfüllung bei den Erträgen resultiert u. a. aus der Jahressollstellung für die Ausgleichsleistungen des Landes für Hartz VI sowie der Übererfüllung der Finanzerträge. Darüber hinaus sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 9.548,9 TEUR noch nicht gebucht und führen zur Untererfüllung der sonstigen ordentlichen Erträge mit 32,1 %.

Die Aufwandsseite weist derzeit bezogen auf eine monatlich homogene Erfüllung eine leicht unterdurchschnittliche Inanspruchnahme aus. Diese resultiert aus einer nicht homogenen Aufwandsentwicklung. Dazu gehört die noch nicht erfolgte Jahressonderzahlung bei den Personalaufwendungen (Erfüllung 69,0 %) und die bisherige Inanspruchnahme der Sach- und Dienstleistungen (56,5 %), insbesondere durch die bauliche Unterhaltung mit 54,7 % sowie durch die Bewirtschaftungskosten mit 40,7 % und die sonstigen Dienstleistungen mit 45,2 %.

Auch die noch nicht gebuchten Abschreibungen in Höhe von 18.614,9 TEUR wirken sich hier aus.

Finanzhaushalt 2014 in TEUR

	Plan	Rechnungsergebnis per 30.09.2014	Erfüllung in %	Durchschnittliche Erfüllung per 09/2014
Einzahlungen	192.253,4	134.663,6	70,0	75,0
Auszahlungen	190.752,2	126.102,0	66,1	75,0
<i>Saldo</i>	<i>1.501,2</i>	<i>8.561,6</i>		
Einzahlungen Investitionstätigkeit	37.116,6	10.412,0	28,1	75,0
Auszahlungen Investitionstätigkeit	37.116,6	10.290,9	27,7	75,0
<i>Saldo</i>	<i>0</i>	<i>121,1</i>		
<i>Saldo Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-8.073,9</i>	<i>-6.874,7</i>	<i>85,1</i>	<i>75,0</i>
Entwicklung Finanzmittel	-6.572,7	+1.808,0		

Der Mittelabfluss für die Investitionen erfolgt nicht wie geplant. Es ist absehbar, dass die Ansätze nicht erreicht werden. Ursachen dafür sind fehlende Fördermittelbewilligungen sowie Verzögerungen bei der Umsetzung.

Beispiele:

- Sanierung Schloss Georgium Welterbe II
- Muldebrücke
- Industriehafen Roßlau

Insgesamt ist die Finanzmittelentwicklung per September rückläufig, aber immer noch positiv. Dies resultiert aus dem Zusammenfallen von Zahlungsterminen von Steuern und Zuweisungen im August 2014.